

Der Ausflug zum Automobilkonzern Ford in Köln:

Der Leistungskurs Erdkunde der Q2 des Städtischen Gymnasium Gochs ist gemeinsam mit der Kursleiterin Frau Arntz und Herrn Kerkhoff Anfang Februar zu den Ford-Werken nach Köln-Niehl gefahren, um dort die Produktion des Ford Fiesta zu besichtigen.

Zum Beginn wurden wir in einem großen Raum von einem jungen Mann freundlich begrüßt und hatten die Möglichkeit uns zu stärken. Kurz darauf hat uns der Mitarbeiter einen einführenden Film über die Geschichte von Ford, das Gelände und das Werk gezeigt und dann ging es auch schon los. Wir sind mit einem Zug durch die Produktion von Ford gefahren. Der Mitarbeiter hat uns durch die Produktionshallen des Werkes gefahren und über sein Mikrofon die jeweils sichtbaren Produktionsschritte von einem erläutert. Wir konnten zu Anfang die Blechrollen sehen, sind dann an zahlreichen Pressen und Roboterstraßen vorbeigefahren und konnten so sehen, wie aus den Rollen nach und nach die zahlreichen Bestandteile eines Autos entstanden und diese immer weiter zusammengesetzt wurden. In einer weiteren Halle war die Fertigung des Innenraumes und Motorraumes zu sehen. Kurz vor dem Ende der Führung hat uns der Mitarbeiter auch die Hochzeit, also das Zusammenführen von Karosserie und Motorblock eines Automobils, gezeigt und wir hatten nochmal die Chance, Fragen zu stellen. Es war schon sehr beeindruckend, dass in einer sehr kurzen Zeit so viele Autos hergestellt werden. Insgesamt können wir als Kurs sagen, dass der Ausflug zum Werk von Ford sehr spannend und informativ war, da man auch mal die Möglichkeit hatte, die Produktion in einer Automobilindustrie auch mal in der Realität zu betrachten, die man sonst nur aus dem Schulbuch kennt.

Der Ausflug zum Werk von Ford war sehr gelungen!